



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Leverkusen • Postfach 101 140 • 51311 Leverkusen

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Hebbel
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: tf / mdp

Leverkusen, 4. Dezember 2025

Bericht der Verwaltung zu den Projekten im Rahmen des „Nordrhein-Westfalen-Plans für gute Infrastruktur“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnungen der nächsten Ratssitzung:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat darzustellen,

- welche Projekte in der Stadt Leverkusen mit Mitteln aus dem „Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur“ umgesetzt werden sollen,
- welche Prioritäten bei der Mittelverwendung gesetzt werden,
- und in welchem zeitlichen Rahmen die Projekte realisiert werden sollen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, regelmäßig über den Fortschritt der Umsetzung zu berichten.

Begründung:

Mit dem „Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur“ hat die Landesregierung unter Führung von Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) das größte Infrastruktur- und Investitionsprogramm in der Geschichte unseres Landes auf den Weg gebracht. Insgesamt werden in den kommenden zwölf Jahren 31,2 Milliarden Euro investiert – davon 21,3 Milliarden Euro direkt in die Kommunen.

Die Stadt Leverkusen erhält aus dem kommunalen Pauschalprogramm des NRW-Plans einen Anteil in Höhe von **78.380.024,75 Euro**. Diese Mittel bieten die Chance, dringend notwendige Investitionen in unsere lokale Infrastruktur umzusetzen und gleichzeitig die Lebensqualität in unserer Kommune nachhaltig zu verbessern.

Ein zentrales Ziel des Plans ist es, Investitionen **einfach, schnell und unbürokratisch** zu ermöglichen. Besonders hervorzuheben ist die Entscheidung, **10 Milliarden Euro als pauschale Zuweisungen** an Städte, Gemeinden und Kreise weiterzugeben. Damit erhalten die Kommunen größtmögliche Flexibilität, um Projekte nach örtlichem Bedarf umzusetzen – ganz im Sinne kommunaler Selbstverwaltung.

Der Schwerpunkt der Investitionen liegt in den Bereichen:

- **Bildung und Betreuung** (rund 5 Milliarden Euro für Kitas, Schulen, Ganztag),
- **Klimaschutz und Sanierung kommunaler Liegenschaften** (rund 2 Milliarden Euro),
- sowie **Verkehrsinfrastruktur, Digitalisierung, Sport, öffentliche Sicherheit und Krisenresilienz**.

Auch **freie Träger**, wie Sportvereine oder Hilfsorganisationen, können von den Maßnahmen profitieren.

Die CDU-geführte Landesregierung stärkt mit diesem Plan gezielt die Handlungsfähigkeit der Kommunen und sorgt für **sichtbare Verbesserungen vor Ort** – von moderneren Schulen über sichere Straßen bis hin zu klimafreundlicheren Verwaltungsgebäuden.

Damit die Politik und Öffentlichkeit nachvollziehen können, wie diese bedeutenden Landesmittel eingesetzt werden, ist ein regelmäßiger Bericht über die Verwendung und den Fortschritt der Projekte sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen


Tim Feister
Fraktionsvorsitzender


Annegret Bruchhausen-Scholich
Ratsmitglied


Rüdiger Scholz
Ratsmitglied